

Blumenau. Die Freiwillige Feuerwehr Blumenau freut sich über starke Nachwuchszahlen: Zehn Jugendliche wurden am Sonnabend bei der Mitgliederversammlung in den Kreis der aktiven Einsatzkräfte aufgenommen. Sie hatten bislang zu den Gründungsmitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr gezählt.

Insgesamt gehören nun 40 aktive Mitglieder zur Blumenauer Feuerwehr. 2019 waren es 30, darunter sechs Frauen. „Herr Brammer, wenn Sie so weitermachen, verkünde ich bald, dass sie mehr Aktive als die Feuerwehr Wunstorf haben“, scherzte Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt. „Ich bin beeindruckt“, lobte er Ortsbrandmeister Dirk Brammer. Zu einem ernsthaften Anliegen äußerte Eberhardt noch einen Wunsch: Sollten die Einsatzkräfte bei ihrer Arbeit beleidigt oder behindert werden, dürften sie nicht zögern, Strafanträge zu stellen. Leider habe es derlei Vorkommnisse auch in Wunstorf gegeben.

## Erfahrungen bei Granatenräumung gesammelt

Die Freiwilligen blickten auch auf die weiteren Ereignisse des Vorjahres zurück. Die Blumenauer mussten 2019 insgesamt 25-mal ausrücken. „Es waren alles Routineeinsätze“, sagte der Ortsbrandmeister Brammer. Einzige Ausnahme sei die Räumung der im Juni gefundenen Panzerfaust nahe der Westaue gewesen. „Das war mal eine neue Erfahrung für alle Beteiligten.“ Für Ärger sorgte außerdem ein privates Osterfeuer. „Er war sehr uneinsichtig“, kritisierte Brammer den Verantwortlichen. Dieser habe sich nicht an die Anordnung gehalten, kein Brenngut mehr auf das Feuer zu legen.

Ein erfolgreiches Jahr hat auch die Kinderfeuerwehr hinter sich. „Alle Kinder haben die Flammen in ihrer Altersklasse bestanden“, sagte Tim-Benedikt Steffens, der seine kranke Mutter, die Leiterin der Nachwuchsgruppe, vertrat. Ein gutes Abschneiden bei einer langen Liste an Wettbewerben konnte auch Jugendwartin Daniela Brammer verkünden. Die 34 Jugendlichen kamen auf insgesamt 9858 Dienststunden.



Ortsbrandmeister Dirk Brammer (links) befördert im Beisein seines Stellvertreters Michael Jans (rechts) André Baum zum Hauptfeuerwehrmann. Quelle: Rita Nandy

Zum Programm gehörten auch Beförderungen und Ehrungen. Der stellvertretende Jugendwart André Baum wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Die Leiterin der Kinderfeuerwehr, Stefanie Steffens-Kempf, ist nun Oberfeuerwehrfrau. Geehrt wurden auch Karsten Hormann und Torben Wegener, die seit 25 Jahren der Feuerwehr Blumenau angehören.